

Name : _____ Telefon : _____

Vorname : _____

Adresse: : _____

Aufklärungsbogen geburtsvorbereitende Akupunktur

Grundlagen

Die Akupunktur ist seit Jahrtausenden ein fester Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin, nach deren Weltbild alles Leben von Energie „Qi“ durchdrungen ist, die in Leitbahnen bzw. Meridianen durch den Körper fließt.

Die Gesundheit des Menschen beruht auf einem Gleichgewicht der gegensätzlichen, sich aber ergänzenden Aspekte Yin und Yang dieser Energie.

Äußere Umwelteinflüsse, innerseelischen Vorgänge sowie falsche Ernährung, Unter- oder Überlastung und Verletzungen können die Energieströme beeinflussen. Dies kann zu einem Ungleichgewicht des Yin und Yang führen, das Krankheiten oder Schmerzen verursacht.

Die Stimulation der Akupunkturpunkte kann durch Anregung der Selbstheilkräfte einen harmonischen Zustand der Energie wiederherstellen, so dass unter Umständen weniger Medikamente eingenommen werden müssen oder ein größerer Eingriff erspart werden kann.

In der Mannheimer Studie war die Geburtsdauer bei den Frauen im Akupunktur-Kollektiv um mehr als 2 Stunden verkürzt im Vergleich zu den Gebärenden im nicht behandelten Kollektiv. Durch die schnellere Zervixreifung wird allerdings in erster Linie die Eröffnungsphase verkürzt. Außerdem stärken die vier ausgewählten Punkte für die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett wichtige Elemente Qi und Blut.

Als weitere Wirkung der geburtsvorbereitenden Akupunktur konnte eine deutlich günstigere Wehen Koordination im Geburtsverlauf nachgewiesen werden. Sekundäre Wehenschwäche, dysfunktionale Wehentätigkeit oder die Notwendigkeit Wehen unterstützender Maßnahmen waren um einiges erniedrigt.

Behandlung

In der Regel sitzen Sie während der Behandlung entspannt. An den ausgewählten Punkten am Bein werden dünne Akupunkturnadeln für den Einmalgebrauch wenige Millimeter bis einige Zentimeter tief eingestochen.

Diese Punkte entsprechen ganz bestimmten Körperregionen oder Organen.

Der Einstich der Akupunkturnadel kann einen kurzen Schmerz oder ein elektrisierendes Gefühl auslösen. Während die Nadel im Körper verbleibt, sollte sie keinen Schmerz verursachen. Ein „De Qi“-Nadelgefühl, d. h. Druck, Spannung, Schweregefühl, Wärme- oder Kältegefühl, Pulsanstieg oder -abfall, Taubheitsgefühl oder sogar Ausstrahlung, zeigt an, dass die Nadel richtig platziert ist. Das „De-Qi“-Nadelgefühl kann in einigen Fällen noch Tage lang nach der Entfernung der Nadel verspürt werden.

Eine Sitzung dauert 20 bis 30 Minuten. In der Regel wird eine Sitzung pro Woche durchgeführt, insgesamt 4 Sitzungen (Beginn ab frühestens 36+0 SSW).

Bei Mehrgebärenden sollte eine Akupunktur genau abgewägt werden. Da jede weitere Geburt im Normalfall viel zügiger erfolgt und zu einer zu schnellen- bzw. Sturzgeburt führen kann.

Nebenwirkungen

Müdigkeit, Schwindel, Blässe, Schwitzen, Übelkeit, Herzrasen, Kälteschauer oder Benommenheit während oder nach der Behandlung sind möglich, gelegentlich tritt auch eine Kreislaufschwäche aus. Die Symptome verschwinden meistens nach kurzem Ausruhen und einem warmen Getränk.

Schwache Nachblutungen, Rötungen oder Schmerzen an der Einstichstelle sind möglich, kleine Blutergüsse sind meist unbedenklich, auch wenn gerinnungshemmende Medikamente eingenommen werden.

Durch Bewegung, Anspannung oder Nadelmanipulation des Patienten kann es zu Schmerzen kommen, die Kann festsitzen, sich verkrümmen oder abbrechen. Dies ist durch Entspannung und Ruhe zu vermeiden.

Bei Allergien (z. B. Asthma, Heuschnupfen) oder Überempfindlichkeit können vorübergehend Schwellungen, Juckreiz, Niesen, Hautausschlag, Schwindel oder ähnlich leichtere Reaktionen auftreten.

Es können während und in den Stunden nach der Akupunktur verstärkte Kindsbewegungen beobachtet werden, gelten aber als positives Zeichen.

Kosten

Pro Sitzung betragen die Behandlungskosten 20 Euro. Nach Beendigung der gesamten Behandlung bekommen Sie eine Rechnung. Sie können versuchen diese bei ihrer Krankenkasse einzureichen. Bitte erkundigen sie sich im Vorfeld über eine Kostenübernahme bei ihrer Krankenkasse, da diese nicht verpflichtet ist die Kosten für die Akupunkturbehandlung und sich daraus ergebenden Komplikationen zu übernehmen.

Bitte bringen sie den Aufklärungsbogen unterschrieben zur 1. Sitzung mit!

Mit der Unterschrift erkläre ich, dass ich die Aufklärung aufmerksam durchgelesen habe und in die Behandlung einwillige.

Ort, Datum, Unterschrift